

5. GoodNewsLetter vom



für unsere (Aktiv- und Passiv-)Mitglieder und weiteren Zugewandten

DU weisst schon: Statt ‚Sie‘, ‚Ihnen‘ oder ‚Du‘ verwenden wir das freundschaftlich-respektvolle ‚Garten-DU‘

Liebe GartenFreundInnen

Bald ist Weihnacht und das Jahr auch schon wieder vorbei...! Höchste Zeit also für ein paar GoodNews von unserer Seite. Sie kamen heuer etwas spärlich. Denn auch nach dem - wetterbedingt - schwierigen Saisonstart blieb es ein etwas ‚holpriges‘ Jahr. Etliche ‚Ausnahmestände‘ (herausfordernde Arbeits-/Studiums- und/oder Lebensumstände) hielten manche unserer Gartengruppe (darunter auch die Schreibende) von einer regelmässigen ‚Feld‘arbeit ab. Der zwar späte Sommer und dafür sommerliche Herbst, die gute Qualität der Erde unserer (inzwischen etwas zusammen gesunkenen) Hügelbeete sowie ein paar zeitlich frei verstreute, beherrzte Sondereinsätze einzelner GärtnerInnen wirkten jedoch Wunder. Sodass sich das Wachstum und die Ernten dann doch wieder als recht üppig erwiesen. Wir konnten unter anderem viele feine Kürbisse, Kartoffeln, Peperonis und Kräuter ernten. Und staunten.

Die aktive Gruppe ist etwas geschrumpft (zB ist Enrico ins Solothurnische umgezogen) und dann wieder gewachsen (jetzt gerade sind wir ca. 16): Herzlich willkommen Cédric und Andrea, Florian und Rahel! Und die ‚Ausnahmestände‘ sind hoffentlich auch bald ausgestanden. Sodass wir im 2017 all das machen können, was dieses Jahr umständehalber auf der Strecke blieb: Sich regelmässiger treffen zu gemeinsamem Gärtnern, um zB das grosse zusätzliche Hoch- resp. Hügelbeet im neuen Gartenteil zu bauen (und die alten aufzufrischen), das kleine Versuchsfeld für Getreidiges anzulegen,

eine grosszügige Beeren- und eine gut geschützte Tomatenzone zu errichten, viel mehr Blumen dazwischen zu säen u.a.m. (für neue Ideen/Wünsche hat's noch immer Platz). Aber auch, um unser Projekt noch mehr bekannt zu machen im Dorf und uns noch besser zu vernetzen.. - 2017 soll ein gelingendes Jahr des inneren und äusseren Wachstums werden...

Mit dem Datum für unser **Gartenfest** (Samstag 9. Juli) hatten wir ein Riesenglück! Es war der erste, richtig schön warme Abend des Sommers. Das Gemüse für unseren Feuertopf mussten wir allerdings grösstenteils selber mitbringen, unsere Beete waren noch am sich Erholen von den Regen-, Kälte- und Schneckenwellen. (mehr Fotos auf pfaeffikergarten.ch)



... und so üppig war's dann anfangs September ...



Anfangs September machte ich zudem für ein paar interessierte Frauen vom Café International eine kleine Führung durch den Garten (da hat niemand fotografiert). Vielleicht findet nun die eine oder andere von ihnen im 2017 den Weg zu uns. Das wäre toll. Und wenn dadurch sogar ein inspirierender Funken auf die BewohnerInnen des Asylzentrums (mit dessen ödem Umgebungsgrün wir ja schon mal ‚geliebäugelt‘ haben) rüberspringen würde, wär’s noch toller. Wir werden sehen.

Und da wir GärtnerInnen uns in dieser Saison wie gesagt eher selten begegneten, beschlossen wir, uns bis auf weiteres jeweils **am ersten Samstag des Monats** für ein ausgiebiges Frühstück und Gespräche zu treffen. Am **1. Oktober** (er war spätsommerlich mild) trafen wir uns dann erstmals zum

Brunch. Etliches Rohes und Gekochtes kam nun direkt aus unseren Beeten...



Zwei weitere Brunchs fanden anfangs November bei Joachim und Rima und anfangs Dezember in Elisabeths neuer Wohnung am See statt. Für den **nächsten Brunch sind wir am Samstag 7. Januar 2017** ab 10h bei Judit (im ‚frei.hof‘ vis-à-vis vom Bahnhofs Migrolino) zu Gast. Wenn DU (auch als nicht-aktive GartenFreundIn) daran teilnehmen möchtest, bist DU herzlich willkommen. (Bitte direkt mit Judit Kontakt aufnehmen: ganther-argay@bluewin.ch)

„Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun, dann werden sie das Gesicht der Welt verändern.“* Bleiben wir also dran... Ich wünsche EUCH allen eine friedvoll-festliche Weihnachts- und Übergangszeit, auch im Namen des Vorstands und der

PFÄFFIKER GÄRTNERINNEN

Garda Tschögl